

Ergebnisniederschrift

der konstituierenden Sitzung des Direktoriums des Zentrums für Datenverarbeitung im Sitzungszimmer des Strahlencentrums am 2. Nov. 1972.

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Anwesende: Prof.Dr. J. Dudeck
Prof.Dr. S. Filippi, geschäftsführender Direktor
Prof.Dr. K. Weber
Dr. J. Hammerschick, Schriftführer
Dipl.-Math. D. Weiß
Herr H. Becker

Abwesend: Vertreter der Studenten

- 0.1 Zur Sitzung war mit Schreiben vom 26. Okt. 72 eingeladen worden.
- 0.2 Prof. Filippi übernimmt den Vorsitz. Die Beschlußfähigkeit wird festgestellt.
- 0.3 Dr. Hammerschick wird für 3 Monate zum Schriftführer bestimmt.
- 0.4 Die Tagesordnung wird so wie sie in der Einladung angekündigt war, angenommen.

1. Mitteilung über die Gründung des Zentrums.

Nach dem HUG gibt es für das Rechensentrum zwei Organisationsformen a) ständige Betriebseinheit und b) wissenschaftliches Zentrum. Nachdem die Mitglieder des Rechencentrums den Präsidenten um Gründung als Zentrum ersuchten,

hat der Ausschuß II dieses Ersuchen gebilligt und der HKM der Gründung zugestimmt.

Es folgt eine Lesung des "Grundsatzbeschlusses des Ständigen Ausschusses II über die Errichtung wissenschaftlicher Zentren an der Justus Liebig-Universität vom 18. Aug. 1971" soweit er das Zentrum für Datenverarbeitung betrifft.

2. Wahl des geschäftsführenden Direktors (§ 27 Abs. 2 HUG).

Zum Wahlleiter und Beisitzer werden Prof. Weber und Herr Becker bestimmt. Als Kandidat wird Prof. Filippi vorgeschlagen. Die Wahl geschieht gemäß Vorschlag des Präsidenten auf ein Jahr. Prof. Filippi wird mit 5 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Verschiedenes.

3.1 Kurze Diskussion über eine Stellungnahme zum Projekt einer Erweiterung der PDP15 am Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation im Rahmen eines Programms zur Auswertung kindlicher EKGs. Folgekosten entstehen bis Ende des Projekts nicht (1976). Dann stellt sich die Frage einer Übernahme durch die Universität. Das Direktorium fühlt sich nicht zuständig für eine Entscheidung, die zu den Aufgaben der Kommissionen gehört. Es gibt aber die Stellungnahme, daß - soweit es die Datenaufnahme und erste Rohauswertung betrifft - entsprechende Geräte am ZDV nicht vorhanden sind und sinnvollerweise nicht installiert werden können.

3.2 Sitzungen sollen möglichst an Freitagen um 14.00 Uhr angesetzt werden.

Nächste Sitzung: Freitag, den 15. Dez. 1972 14.00 Uhr.

3.3 Beratung der Benutzervordnung ist als TOP vorgesehen. Eine neue Formulierung soll 14 Tage vor der nächsten Sitzung verschickt werden.

3.4 Lehrveranstaltungen im SS 73: vom ZDV sind die Anmeldungen bereits verschickt. Sie werden unter Mathematik und unter Zentrum aufgeführt. Es wird angeregt die Vorlesungen der Direktoriumsmitglieder außer im FB auch unter dem Abschnitt Zentrum bekannt zu machen. Im einzelnen finden statt: ALGOL (Lucklum), BASIC(Weber), COBOL für Fortgeschrittene (Weber), COMPASS (Fock), FORTRAN (Wolff), PL1 (~~Indenk~~^{Friedrich}).

3.5 Fragen von Prof. Weber: a) Jedem Studenten eines Kurses eine eigene Nummer zu geben, wird geprüft; ist aber wahrscheinlich zu aufwendig (Verwaltungszeit, Kernspeicher, file-Größe); b) "Integration der FHS Gießen" bezieht sich nur auf die Zurverfügungstellung von Rechenzeit ohne Verpflichtungen irgendwelcher Art.

Gießen, den 3. Nov. 1972

geschäftsführender Direktor: Schriftführer:

gez.: Filippi

gez.: Hammerschick